

Tagesveranstaltung

Zwischen Globalismus und Demokratie

Zerfallene und gescheiterte Staaten säumen die Peripherie des Westens. Zugleich zeigen diese *failed states* drastisch die Konsequenzen, die die Abwesenheit von funktionierenden staatlichen Strukturen mit sich bringen.

Doch auch in Europa, der Wiege des modernen Nationalstaats, zeigen sich Risse. Der Kompetenztransfer von den EU-Mitgliedstaaten hin zu einer schwerfälligen supranationalen Bürokratie wird mit einer wachsenden Handlungsunfähigkeit auf nationaler Ebene erkaufte. Derweil hat die russische Invasion in der Ukraine eine neue Dynamik der Osterweiterung freigesetzt.

Doch es drängt sich eine grundsätzliche Frage auf: Gibt es nicht Grenzen der Größe – sowohl hinsichtlich ihrer Regierbarkeit aber auch ihrer demokratischen Gestaltbarkeit?

Über diese und andere Fragen zum Spannungsfeld zwischen Globalismus und Demokratie diskutieren auf unserer Tagesveranstaltung u.a. Wolfgang Streeck, Michael von der Schulenburg, Peter Wahl und Andreas Nölke.

Veranstaltungsort

Kloster Andechs
Alte Bibliothek
Bergstraße 2
82346 Andechs

Veranstaltungstermin

Samstag, den 04.02.2023
12 Uhr – 18 Uhr

Eintritt

Nur mit gültigem Ticket
29,00 € p.P.*

Tickets unter:

<https://shop.ticketpay.de/W8CMDH9S>

Kuchen & Getränke
im Preis enthalten

*Ticketverkauf endet am 27. Januar 2023.
Teilnehmerzahl ist begrenzt.*

Veranstalter

MAKROSKOP



Unterstützt durch den

**Gewinn-Sparverein der
Sparda-Bank München e.V.**

Sparda-Bank

www.sparda-m.de

Programm

Die einzelnen Panels bestehen aus vier Impulsvorträgen mit anschließender Podiumsdiskussion und Fragerunde für das Publikum.

1. Panel: „Nationalstaat und Globalisierung – ein Widerspruch?“

12.30 Uhr – 14.30 Uhr

- Moderation: Ulrike Simon
- Redner: Andreas Nölke, Michael von der Schulenburg, Wolfgang Streeck und Rolf Klein

Pause mit Kaffee & Kuchen

14.30 Uhr – 15.30 Uhr

2. Panel: „Politik im Spannungsfeld von Globalismus und Demokratie“

15.30 Uhr – 17.30 Uhr

- Moderation: Cornelia Koppetsch
- Redner: Peter Wahl, Hartmut Reiners, Günther Grunert und Rainer Fischbach

QR-Code für den Ticketkauf:

Fragen zu Programm & Tickets bitte an:

administration@makroskop.eu



1. Panel



Ulrike Simon hat Politik und Anglistik studiert und fast 40 Jahre lang in unterschiedlichen Schulformen Kinder und Erwachsene in Englisch, Politik, Geografie, Geschichte, Wirtschaft und Tourismus unterrichtet. Als Vorstandsvorsitzende einer Genossenschaft hat sie dazu beigetragen, dass ihr Dorf ein Nahwärmenetz und schnelles Internet bekam. Frau Simon wird Sie als Moderatorin durch das 1. Panel leiten.



Wolfgang Streeck ist Soziologe und arbeitete am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln. Die Brüsseler Spitzen sind eine monatliche Kolumne über den Stand der Dinge in der Europäischen Union.



Michael von der Schulenburg studierte in Berlin, London und Paris und arbeitete für die Vereinten Nationen und kurz darauf für die OSZE, unter anderem als UN Assistent Secretary-General, in vielen Krisengebieten der Welt, wie in Haiti, Afghanistan, Pakistan, Iran, Irak, Syrien, auf dem Balkan, in Somalia, Sierra Leone und der Sahelzone.



Andreas Nölke ist Professor für Politikwissenschaft, insbesondere Internationale Beziehungen und Internationale Politische Ökonomie an der Goethe-Universität. Er hat im Bereich der Entwicklungspolitik gearbeitet, in erster Linie für die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, aber auch für die Europäische Kommission und die Weltbank.



Rolf Klein war Referatsleiter in einem Bundesministerium und befasst sich mit Leistungsgesetzen, Weiterbildung und Arbeitsmarktfragen. Sein Interesse gilt neben diesen Bereichen der internationalen Wirtschaft und der Theorie des Wirtschaftswachstums.

2. Panel



Cornelia Koppetsch ist Professorin für Soziologie an der Technischen Universität Darmstadt. Ihre Schwerpunkte sind politische Soziologie, Ungleichheitsforschung sowie Familien- und Geschlechterforschung. Frau Koppetsch wird Sie als Moderatorin durch das 2. Panel leiten.



Hartmut Reiners ist Volkswirt und Gesundheitsökonom. Er war viele Jahre in verantwortlichen Positionen in den Gesundheitsministerien der Länder tätig und maßgeblich an allen Reformen der gesetzlichen Krankenversicherung zwischen 1988 und 2009 beteiligt. Seit 2009 ist er freier Publizist im Bereich Gesundheitsökonomie und hat neben vielen Aufsätzen auch zwei Bücher zum Gesundheitswesen veröffentlicht.



Peter Wahl ist Vorsitzender der NGO WEED - Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung. Er hat Gesellschaftswissenschaften und Romanistik in Aix-en-Provence, Mainz und Frankfurt studiert und ist einer der Gründer von Attac Deutschland. Seine Themenschwerpunkte sind Europapolitik, Entwicklungspolitik und internationale Beziehungen.



Günther Grunert ist Sozioökonom und Sozialwissenschaftler. Seit Anfang 1992 arbeitet er an den Berufsbildenden Schulen der Stadt Osnabrück und veröffentlicht regelmäßig zu makroökonomischen Fragen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Geldtheorie und Wirtschaftspolitik.



Rainer Fischbach arbeitet als Softwareexperte in der Industrie. Er publiziert zu fachlichen Themen sowie zum Zusammenhang von Technik, Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft. Er unterrichtete Informatik im Lehrauftrag an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und forschte zur militärischen Technologiefolgenabschätzung als Mitglied der AFES-PRESS (Working Group Peace Research and European Security).